

Begriff der „Remission“ bei Bluterkrankungen

Komplette klinische Remission (CR) bei akuten Leukämien (AML, ALL) (Bewertung: wenn CR 1 Jahr nach Erst- oder Rezidivdiagnose vorliegt, dann GdB 80 - HB-Zeit 3 Jahre)

Wenn bei normalem peripheren Blutbild keine Blasten mehr im Blutbild zu finden sind und im Knochenmark der Blastenanteil unter 5 % liegt, liegt definitionsgemäß eine komplette Remission vor.

Komplette hämatologische Remission (CHR) bei chronisch myeloischer Leukämie (Bewertung: BCR-ABL-positiv - GdB 30- 40 je nach zytogenetischem Ansprechen, BCR/ABL-negativ GdB 40)

Bei der hämatologischen Remission hat sich das Blutbild normalisiert bezogen auf Zellzahl und Zellmorphologie; die CML-Zellen liegen im unteren zweistelligen Prozentbereich (Thrombozyten < 450.000/µl, Leukozyten < 10.000/µl, im Differentialblutbild keine unreifen granulocytären Vorstufen und weniger als 5 % Basophile, Milz nicht tastbar).

Zytogenetische Remission bei chronisch myeloischer Leukämie:
(Bewertung: BCR-ABL-positiv - GdB 30- 40 je nach zytogenetischem Ansprechen)

Bei der zytogenetischen Remission ist über die Vorgaben einer hämatologischen Remission hinaus kein Philadelphia-Chromosom mehr nachweisbar, die CML-Zellen liegen im einstelligen Prozentbereich (Ansprechen vollständig (CCyR): Ph+ 0 %, partiell (PCyR) Ph+ 1-35 %, gering (MiCyR) Ph+ 36-65 %, minimal Ph+ 66-95 %, kein Ansprechen Ph+ > 95 %).

Molekulare Remission bei chronisch myeloischer Leukämie:

- Es ist mittels PCR keine BCR-ABI m-RNA mehr nachweisbar (CMR - complete molecular response) (Bewertung: BCR-ABL-positiv - GdB 10-20)
- Es ist mittels PCR wenig BCR-ABI m-RNA nachweisbar (MMR - major molecular response => <0,1% BCR/ABL) (Bewertung: BCR-ABL-positiv - GdB 30-40)

Fehlende Remission bei chronisch myeloischer Leukämie:

- chronisches Stadium einer CML, auch im 1. Jahr der Therapie je nach Organvergrößerung, Anämie, Thrombozytenzahl und Therapieintensität (Bewertung: GdB 50-80)
- akzelerierte Phase oder Blastenkrise (Bewertung: GdB 100)